

Kath. Pfarrei St. Laurentius Dreieich: Pressemitteilung am 17.3.2020

Wie umgehen mit der Corona-Krise und den sich daraus ergebenden außergewöhnlichen Situationen?

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius möchte ihren Gemeindemitgliedern und allen Interessierten hierzu einige Ideen anbieten:

Hilfe

Wer wegen der aktuellen Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen Hilfe zur Bewältigung des Alltags braucht, z.B. zum Einkaufen, kann sich an das Pfarrbüro von St. Laurentius wenden. Dieses Angebot gilt besonders für alleinstehende, ältere oder kranke Mitmenschen, die sonst schwer eine Möglichkeit finden, dies zu organisieren.

Gerne möchte die Kirchengemeinde, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, hier Unterstützung anbieten. Wir wären auch dankbar für Rückmeldungen, wer bei diesen Hilfsangeboten mithelfen könnte.

Gebet

Derzeit können keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden. Doch gerade angesichts der Unsicherheit in Corona-Zeiten hätten Menschen vielleicht ein Bedürfnis nach Gebet und einer gottesdienstlichen Gemeinschaft.

Die Pfarrei St. Laurentius lädt zusammen mit dem Kath. Dekanat Dreieich und zahlreichen anderen Kirchengemeinden und Dekanaten alle Interessierten herzlich ein, trotzdem eine Art Gebetsgemeinschaft zu pflegen: Jeden Tag läuten sowieso um 18.00 Uhr die Kirchenglocken vieler katholischer und evangelischer Kirchen. Dieses Glockenläuten ist immer auch eine Gebetseinladung, den „Angelus“ oder das „Vaterunser“ zu beten. So kann jede/r bei sich zuhause oder am jeweiligen Aufenthaltsort diese Tradition aufgreifen, um 18.00 Uhr füreinander zu beten, im Wissen darum mit vielen anderen Beter/innen zu dieser Zeit verbunden zu sein.

Prinzipiell kann jede/r ein Gebet seiner Wahl beten. Außer den klassischen Gebeten, Vaterunser und Angelus, gibt es einen aktuellen Gebetstext des Dekanats Dreieich.

Diese Gebetseinladung knüpft an an die „Vesper“, das Abendgebet der Kirche, das oft nur in Klöstern regelmäßig gebetet wird. Für die Menschen „in der Welt“ war dieses offizielle Abendgebet, das z.B. aus Psalmen besteht, nur schwer im Alltag umzusetzen. Deshalb läuten seit Jahrhunderten die Kirchenglocken um 18.00 Uhr, um die Menschen doch zu einem kurzen Gebet aufzurufen.

Die Corona-Krise legt nahe, diese alte Tradition, um 18.00 Uhr zwar an verschiedenen Aufenthaltsorten, aber füreinander und so in gewisser Weise auch miteinander zu beten.

Solange öffentliche Gottesdienste nicht möglich sind, feiern Kaplan oder Pfarrer sonntags um 10.30 Uhr und an den zu den Werktagen üblichen Zeiten (meistens um 18.00 Uhr) eine Heilige Messe stellvertretend für die ganze Gemeinde.

Seelsorge

Die Pfarrei St. Laurentius ist derzeit per E-Mail oder während der Bürozeiten des Pfarrbüros, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr, telefonisch erreichbar unter 06103-63099.

Ein seelsorgliches Gespräch ist in Corona-Zeiten auch per Telefon möglich.

Gerne kann auch ein Rückruf vereinbart werden.

In seelsorglichen Notfällen steht außerhalb der Bürozeiten ein Notrufhandy zur Verfügung: 0151-11101033.

Information und spirituelle Anregungen

Regelmäßig möchte die Pfarrei während der Corona-Zeit Informationen und Gebetsanregungen an Interessierte weitergeben. Wer dazu in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte, sende bitte eine E-Mail an:

pfarrbuero@kath-dreieich.de

Das Pastoralteam und die Gremien der Kirchengemeinde wünschen allen Mitbürgern, eine stabile Gesundheit, viel Geduld und Zuversicht, Gottes Segen und alles Gute, um die Zeit der Corona-Krise gut zu überstehen.